

Liebe Pfarrangehörige der PG Syrgenstein!

wir haben zur zeit Ausgangsbeschränkungen. Deshalb befinden wir uns auch als Pfarrgemeinde in einem Ausnahmezustand.

Wegen der Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus können wir nicht wie gewohnt in der Kirche zusammenkommen, um die **Sonntagsmesse** zu feiern. Auch die Werktagsmessen, Wortgottesfeiern, Rosenkränze, Andachten und die Bußfeier, die für den 1. April geplant war, müssen entfallen. Der Beichtstuhl darf vorübergehend nicht mehr für das Bußsakrament verwendet werden. Selbst die **Bestattungen** können nicht mehr im üblichen Rahmen stattfinden. Die Zahl der Teilnehmer ist **auf 15 Personen** begrenzt (Bestattungsdienst und Pfarrer sind nicht mitzurechnen). Daher darf bei der Todesanzeige **nicht der Bestattungstermin** genannt werden. Die Trauerfeier darf nicht mit einem Gottesdienst in der Kirche verbunden werden. Die Feier findet deshalb mit Kurzansprache an der Aussegnungshalle statt.

Auch das **Pfarrbüro** darf nicht mehr für den direkten Besuch geöffnet sein. Wenn Sie mit dem Pfarrbüro Kontakt aufnehmen wollen, tun Sie dies **zu den üblichen Bürozeiten per Telefon** (sprechen Sie evtl. auf den **Anrufbeantworter**) oder setzen Sie sich **per E-Mail** mit uns in Verbindung (Tel. **292** / E-Mail: pg.syrgenstein@bistum-augsburg.de).

Informationen und Bekanntmachungen teilen wir ihnen durch Aushang im **Schaukasten** oder in der Kirche und auf unserer **Homepage** (www.pg-syrgenstein.de) mit. Auch am Schriftenstand finden Sie Materialien (Gebete).

Das **Fastenopfer für das Hilfswerk Misereor** sollen Sie **direkt an Misereor** überweisen oder **in der Tüte** in den Briefkasten des Pfarrbüros geben. Falls Sie eine Spendenbescheinigung (Zuwendungsbestätigung) wünschen, bitte auf der Tüte Name und Adresse angeben. Die Bankverbindung von Misereor: Pax-Bank, IBAN **DE75 3706 0193 0000 1010 10**.

Da die meisten Anordnungen nach jetzigem Stand bis zum 19. April gelten, ist anzunehmen, dass die **Karwoche** vom Palmsonntag bis einschließlich dem „Weißen Sonntag“ nicht öffentlich gefeiert werden kann. Die Weihe des Taufwassers, die in der Osternacht vorgesehen ist, werde ich beim ersten öffentlichen Gottesdienst nachholen, ebenso die Segnung der Palmzweige, Osterkerzen und Speisen. Ich feiere jedoch privat jeden Tag die hl. Messe für die im Gottesdienstanzeiger angegebenen Verstorbenen bzw. in den Anliegen. Die hl. Messen müssen daher nicht nachgeholt werden. Beten Sie deshalb zuhause für die Verstorbenen oder in den Anliegen. Dabei schließe ich in das Gebet auch alle besonders von dieser Situation betroffenen Personen mit ein: Kranke, Ärzte und Pflegende in Krankenhäusern, Altenheimen, Hospizen und Behinderteneinrichtungen, die in Lebensmittelläden und Apotheken Arbeitenden und alle Einsamen. Ebenso denke ich an alle, die durch die jetzige Situation in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten: in der Gastronomie, im Einzelhandel und die Selbständigen, die zur Zeit nicht mehr arbeiten können (Musiker, Privatlehrer...)

Intentionen für hl. Messen können wir derzeit nicht annehmen, weil wir nicht wissen, wann Eucharistiefiern wieder öffentlich erlaubt sind.

Die Ausgangsbeschränkungen können auch Anlass sein, das **religiöse Leben wieder zu intensivieren**. Dies passt gut zur Fastenzeit (Beten, Verzichten und Nächstenliebe) Überlegen Sie auch, wer in Ihrer Umgebung zu den gefährdeten Personen zählt (z. B. ältere Nachbarn) und die daher nicht zum Einkaufen gehen sollten. Fragen Sie per Telefon nach, ob Sie ihnen etwas besorgen sollen. Sie können vereinbaren, dass Sie klingeln und die Ware vor die Türe stellen. Das Geld kann in einem Kuvert übergeben werden.

Nutzen Sie die Zeit und lesen Sie ein Evangelium z. B. jeden Tag ein Kapitel. In diesem Jahr bietet sich das Matthäusevang. an. Diese Zeit ist eine gute Gelegenheit, um daheim zu beten, was zur Fastenzeit passt und im **Gotteslob** zu finden ist:

Rosenkranz: Nr. 4, bes. **schmerzhafter Rosenkranz: Nr. 4, 6**
(altes Gotteslob Nr. **33, 4**)

Kreuzwegandacht: Nr. 683 (altes Gotteslob Nr. **775**)

Fastenandacht: Nr. 675, 3 (altes Gotteslob Nr. **774**)

Ölbergandacht: Nr. 897 (altes Gotteslob Nr. **993**)

Andacht von den sieben Worten Jesu am Kreuz: Nr. 898
(altes Gotteslob Nr. **776** und **992**)

Auch die **Lieder ab Nr. 289** eignen sich dafür.

Überhaupt könnte man sich das Gotteslob vornehmen, um Lieder und Gebete zu entdecken, die einen besonders ansprechen. Damit man sie rasch wiederfindet: die Nummern auf einem Blatt notieren.

In dieser Zeit sind alle von der Sonntagspflicht zur Mitfeier der Sonntagsmesse in der Kirche entbunden.

Aber es gibt eine Art **Gebetsbrücke**, eine geistige Verbindung zu einander, wenn wir die Angebote im Fernsehen und im Internet nutzen und zuhause die Gottesdienste mitfeiern.

Deshalb führe ich im Folgenden einige Angebote auf.

Sonntagsgottesdienste

im Fernsehen

können Sie mit unserem neu ernannten **Bischof Dr. Bertram Meier** die **hl. Messe mitfeiern**:

a.tv	10:00 Uhr
------	-----------

im Internet

YouTube-Kanal von katholisch1.tv	10:00 Uhr
----------------------------------	-----------

Weitere hl. Messen, die am Sonntag **im Fernsehen** angeboten werden:

ZDF	9:30 Uhr (im Wechsel ev. / kath.)
k-tv	9:30 Uhr und 19:00 Uhr
EWTN	10:00 Uhr

Werktagsgottesdienste

im Internet

mit unserem neu ernannten **Bischof Dr. Bertram Meier**

YouTube-Kanal von katholisch1.tv	19:00 Uhr
----------------------------------	-----------

Weitere hl. Messen **im Fernsehen**

EWTN	8:00 Uhr
Bibel.TV	8:00 Uhr
k-tv	19:00 Uhr

Die **täglichen Messtexte** finden Sie im Internet unter: www.erzabtei-beuron
obere Leiste: [Gottesdienst und Seelsorge](#) / rechts: [Schott-Tagesliturgie](#).

Übrigens: Die Kirche ist wie bisher geöffnet.

Damit Sie an die Gottesdienste mit unserem neuen Bischof erinnert werden, **läuten die Glocken** am Sonntag um 9:45 Uhr und am Werktag um 18:45 Uhr. **Mein Wunsch: Bleiben Sie gesund! Dass diese Zeit eine gesegnete werde und ein frohes Osterfest wünscht Ihnen und Ihrer Familie, besonders auch den Kranken**

(Pfr. Franz Pfeifer)